



Eine App fürs Wettstein

Mit einem Click erfahren, wo man eine Heckenschere ausleihen kann, was im Quartier los ist oder wer heute Abend als Babysitter zur Verfügung steht – das alles dank der «wettsteinapp», die in Kürze online geht.

Die App soll zum Marktplatz für das Wettstein werden. Ein Veranstaltungskalender, eine Tauschbörse, eine Börse für gegenseitige Unterstützung, Informationen zum Gewerbe, zu nachhaltigem Leben und noch vieles mehr wird den Leuten im Wettsteinquartie zur Verfügung stehen. Eine zentrale Rolle spielen dabei Bewohnerinnen und Bewohner sowie Quartierorganisationen - erst sie füllen die App mit Leben. Der Verein «wettstein21», die treibende Kraft dahinter, wacht mit einer Redaktion darüber, dass mit den Informationskanälen kein Unfug getrieben wird. Start für den einjährigen Probelauf ist voraussichtlich im Januar 2016. Wohnen Sie im Wettstein? – Dann melden Sie sich an und machen Sie mit! www.wettsteinapp.ch



Bodeniniative Quartierpalaver

Die Bodeniniative sagt: «Boden behalten – Basel gestalten?» Stimmt das? Welche positiven Effekte sind zu erwarten? Verändert sich die Stadtqualität? Gibt es mehr Handlungsspielraum? Wer profitiert? Kommen Sie ans nächste Quartierpalaver am 17. Dez um 19.30 Uhr im QuBa und diskutieren Sie mit.

Neue Stadtkunde online

Den Basler Primarschulen steht mit «stadtkunde online» neu ein zeitgemässes Lehrmittel zur Verfügung, das von Primarlehrpersonen initiiert und entwickelt worden ist.

Es greift Themen wie die Bedeutung der Basler Brunnen, Fähren und Mühlen oder der Orientierung in der Stadt auf. Lehrpersonen und Interessierte finden Exkursionstipps und Unterrichtsideen. Speziell lesenswert ist das Kapitel zum Basler Turmbau: https://www.edubs.ch/unterricht/unte rrichtsmaterialien/stadtkunde-online/dokumente-stadtkunde-online/stadt kunde-online-mensch-arbeit-web.pdf

Koordinationsstelle «FFF»

Freiwillige, die sich für Flüchtlinge einsetzen möchten, wenden sich an die Koordinationsstelle «Freiwillige für Flüchtlinge» (FFF).

Die Stelle vernetzt neue Angebote mit bestehenden Programmen oder

leitet sie direkt an Flüchtlinge weiter, die Begleitung im Alltag brauchen, Deutsch lernen oder üben möchten, eine Aufgabenbetreuung für Schulkinder suchen oder ihre Freizeit mit Freiwilligen verbringen möchten. Die Christoph Merian Stiftung und der Kanton BS, unterstützt von der reformierten Landeskirche, haben die Offene Kirche Elisabethen mit der Leitung der Koordinationsstelle beauftragt: www.fff-basel.ch

Energienachbarschaften



Die Kleinbasler Energiesparteams trafen sich zum Fondueplausch beim Keck.

Neue Kleinbasler Tramstrecken Direktere Verbindungen, entlastete Innenstadt und Anbindung von Entwicklungsgebieten wie Hafen3Land oder Roche bedingen neue Streckenabschnitte für das künftige Tramnetz.

Claragraben und Grenzacherstrasse-Schwarzwaldallee stehen zuerst auf der Traktandenliste. Die Verbindung Erlenmatt und Kleinhüningen entlang der Wiese oder übers Industrieareal Klybeck wird mit dem 30er-Tram über die Johanniterbrücke in den nächsten Jahren projektiert. Was ändert sich durch die neuen Strecken im Wettstein für die Tramnutzer aus Kleinhüningen? Fährt die Linie 8 künftig noch durch die Innenstadt? Was muss bei der

Termine:

Forum Tramentwicklung

Öffentliche Veranstaltung zur Tramnetzentwicklung mit Schwerpunkt Claragraben und Grenzacherstrasse Volkshaus, Rebgasse 12-14 08.12.2015, 19 Uhr

Zimtmarkt

Matthäusplatz, Kleinbasel 12.12.2015, 10-17Uhr

Quartierpalaver

Quartiertreffpunkt Bachletten, Bachlettenstrasse 12, 17.12.2015, 19.30 Uhr

In eigener Sache:

Wir machen Betriebsferien: **21.12.2015 – 04.01. 2016**

Planung und Umsetzung berücksichtigt werden? Ihre Meinung zur Tramnetzentwicklung ist gefragt als Tramfahrende oder als Anwohnerin. Es gilt verkehrstechnische Lösungen zu finden und die Planung mit dem lokalen Wissen der Quartierbewohnenden zu Wegen und Wohnqualität anzureichern. Bringen Sie Ihre Anliegen zum Netz und zu den Strecken Claragraben und Grenzacherstrasse-Schwarzwaldallee am Forum «Tramnetzentwicklung» am 8. Dez. 2015, um 19 Uhr im Volkshaus ein. Anmeldung erwünscht: 061 267 85 56

tramnetzentwicklung@bs.ch.



